

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9000 St. Gallen

Frau
Dr. Barbara Frei-Grimm
Peter- und Paulstr. 10
9010 St. Gallen

Frau
Lisa Etter – Steinlin
Oberhofstettenstr. 75c
9012 St. Gallen

St. Gallen, 13.01.2015

Einfache Anfrage: Sparmassnahmen im Bereiche Hilfe und Pflege zu Hause

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträt

Im Rahmen der Sparmassnahmen im Budget 2015 wurde den vier im Leistungsauftrag der Stadt St. Gallen arbeitenden Spitexorganisationen einerseits die Restfinanzierung der erbrachten pflegerischen Leistungen gekürzt, andererseits werden die Organisationen verpflichtet eine Wegpauschale von Fr. 5.- pro geleisteten Einsatz in der Hauswirtschaft ohne zusätzlichen Pflegeeinsatz bei sämtlichen Kundinnen und Kunden, auch bei EL-Bezüglern und Sozialhilfeempfängern, zu erheben. Die zusätzlich generierten Einnahmen aus der zweiten Massnahme sind nur gering, jedoch mit einem enormen administrativen Aufwand verbunden. Im Pflegebereich wurden dagegen den privaten Anbietern die Restfinanzierungen nicht gekürzt, im hauswirtschaftlichen Bereich müssen die anderen Anbieter, Pro Senectute und HED, weder eine Wegpauschale erheben, noch wurde ihnen die Restfinanzierung ihrer Leistungen gekürzt, obschon sie die Stundenansätze für die Klientinnen und Klienten erhöhen mussten.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

- Weshalb müssen weder die Pro Senectute noch der HED eine Wegpauschale erheben?
- Weshalb wurde die Restfinanzierung der hauswirtschaftlichen Leistungen weder bei der Pro Senectute noch beim HED gekürzt, obwohl die Tarife für die Klientinnen und Klienten um einen Franken angehoben wurden?
- Wie hoch wäre das generierte Sparpotential wenn die Restfinanzierung bei diesen beiden Organisationen um 50 Rappen respektive um einen Franken gekürzt worden wären?
- Wie überprüft der Stadtrat, dass sowohl die Pro Senectute als auch der HED während der verrechneten Stunden nur hauswirtschaftliche Leistungen und nicht sozialbegleitende Leistungen erbringt?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Barbara Frei

Barbara Frei-Grimm
Stadtparlamentarierin FDP

L. Etter-Steinlin

Lisa Etter-Steinlin
Stadtparlamentarierin SP